Klassenlager der 4. - 6. Klasse in Beinwil am See

Wir waren vom 07.-10. Juni 2022 im Klassenlager in der Jugi Beinwil am See. Es war toll dort und wir wollten nicht mehr nach Hause. Am Ende mussten wir doch gehen. Auf jeden Fall hat es uns sehr gut gefallen!

Wir haben für Sie jeden Tag zusammengefasst und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen der Texte.

Liebe Grüsse

Die 4. - 6. Klasse

Dienstag

Endlich war es so weit! Am Dienstagmorgen trafen wir uns beim Gemeindehaus, verabschiedeten uns von den Eltern und fuhren dann mit dem Bus nach Baden zum Bahnhof. Dort stiegen in den Zug, der nach Lenzburg führte. Von dort aus fuhren wir mit dem Bus zum Schloss Lenzburg. Wir hatten die Führung “tapfer und edel” gebucht. Alle erhielten eine Ausbildung zum Ritter. Am Schluss der Führung mussten die Jungs ein schönes Gedicht für die Mädchen schreiben. Zur Gleichen Zeit machten die Mädchen für uns Jungs Freundschaftsbänder. Anschliessend an die Führung assen wir unseren Lunch. Dann spazierten wir zum Bahnhof. Von dort aus fuhren wir mit der Seetalbahn nach Beinwil am See. Als wir beim Lagerhaus ankamen, war unser Gepäck schon vor Ort, dank Herrn und Frau Frei. Im Lagerhaus räumten wir unsere Zimmer ein und stellten ein Tischset her. Schon gab es das Abendessen. Es gab sehr viel Salat und Teigwaren zum Essen. Mmh! Nach ein paar spannenden Lottorunden mussten wir unsere Zähne putzen und ins Bett gehen. Der erste Tag im Lager war sehr schön 😊!

Nora, Lorent, Julian, Dominic und Medon

Mittwoch

An diesem wunderschönen Mittwochmorgen wurden wir von lauter Musik aufgeweckt. Nach dem Umziehen schlenderten wir zum Frühstückstisch und frassen uns mit Müsli und Nutellabroten voll. Als wir mit dem Essen fertig waren, wurde uns aufgetragen, die Sportkleidung anzuziehen. Eine kurze Zeit später trafen sich unsere Klassen auf der riesigen Sportwiese. Zackig stellten wir das Volleyball-und das Badmintonnetz auf. Nachdem wir eine Zeit gespielt hatten, zogen wir unsere Badesachen an, machten uns bereit fürs Wasser und badeten im See.
Eine Lehrperson bereitete das Feuer für unser Mittagessen vor, denn wir wollten unser denn wir wollten unser Mittagessen auf der Feuerstelle zubereiten. Nachdem wir uns kurz frisch gemacht hatten fürs Mittagessen, halfen wir fleissig mit. Gemütlich assen wir danach unsere Würste und lachten viel. Anschliessend räumten wir das Besteck auf und erhielten als Dessert eine Glace!

Die 6. Klasse traf sich anschliessend, um die Abschlussparty zu planen. Die anderen zwei Klassen übten ein Theater ein. Danach zogen wir uns bequeme Kleidung an und spazierten nach dem Nachtessen in Richtung See. Gemütlich sassen wir auf einer Bank nahe am See und genossen die Zeit. Als die Sonne langsam unterging, schlenderten wir wieder zurück zum Lagerhaus. Um 21.00 Uhr machten wir uns «bettfertig». Das Schlafen ging schon viel besser, weil wir uns daran gewöhnt hatten von der letzten Nacht. Der Tag war leider schon fast vorbei und wir schliefen ganz schnell ein.

Nina, Donesa, Janina, Roa und Victoria

Donnerstag

Nach dem Aufstehen gingen wir runter zum Frühstück. Danach schnitt die 6. Klasse die Früchte für die Bowle und für die Fruchtspiesse. Die 4.und 5. Klasse übten ein Theater für die Schlussfeier ein. Gegen zehn Uhr packten wir unseren Lunch ein. Am Tag zuvor hatten alle gewählt, was sie im Sandwich wollten. Anschliessend gingen wir zum Schiffssteg, wo wir noch fünf bis zehn Minuten auf unser Schiff warten mussten. Nach einer Weile stiegen wir bei der Haltestelle Seengen ausg und assen dann am Seeufer unsere Sandwiches. Später trafen wir noch Noras Oma und spazierten alle mit ihr zum Schloss Hallwil. Wir besuchten sogar eine Führung zum Thema: Himmlische Düfte! Ganz am Schluss durften wir noch ein 6 ml Fläschchen Parfüm herstellen. Mit dem Bus und Zug fuhren wir wieder zum Lagerhaus zurück. Dort angekommen, machten wir uns fertig für den Abschlussball. Es kamen viele Gäste zum Apéro und wir alle genossen Fruchtspiesse und eine feine Bowle. Zum Abendessen hatten wir leckere Älplermakronen und Salat. Etwas später starteten wir mit unserer Party. Wir tanzten und spielten bis um 21.30 Uhr. Danach verabschiedeten sich unsere Gäste, wir machten uns fertig fürs Bett und schliefen zufrieden ein.

Tim, Isabel, Janina, Selina und Amy

Freitag

Am Morgen standen wir auf und packten langsam unsere Sachen ein. Wir mussten das Bett abziehen und dann die Wäsche in den in den richtigen Korb werfen. Wenn das Zimmer dreckig war, mussten wir es putzten. Dann brachten wir das Gepäck zum Auto von Tims Eltern. Nach dem Frühstück bekamen wir Sandwiches. Als wir alle bereit waren, gingen wir schon los. Wir liefen einen Waldweg hoch. Am Bahnhof kauften wir im Kiosk etwas ein. Dann kam der Zug und alle stiegen ein. Nach 20 Minuten stiegen wir in den Zug nach Baden um. Dort liefen wir in den Park und assen den Lunch. Anschliessend kam ein Mann, Herr Hauser, der uns über die Stadt Baden zur Römerzeit erzählte. Viel wusste er über die heissen Quellen, zum Beispiel über die Temperatur des Wassers, die 47 Grad beträgt. Deshalb heisst auch das neue Bad auch «Fortyseven». Als die Führung fertig war, spazierten wir zum Bus. Nach einer halben Stunde kamen wir zu Hause an, wo schon viele Eltern auf uns warteten. Wir holten unser Gepäck ab und gingen glücklich und etwas müde nach Hause.

Manu, Simon, Justin, Elia, Julia und Lea